



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Neu-Anspach, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 705	100,0	7 211	7 494
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	576	3,9	276	300
5 - 9	712	4,8	386	326
10 - 14	973	6,6	491	482
15 - 19	1 008	6,9	534	474
20 - 24	765	5,2	424	341
25 - 29	737	5,0	383	354
30 - 34	729	5,0	335	394
35 - 39	813	5,5	377	436
40 - 44	1 202	8,2	577	625
45 - 49	1 548	10,5	776	772
50 - 54	1 291	8,8	619	672
55 - 59	1 111	7,6	569	542
60 - 64	949	6,5	464	485
65 - 69	660	4,5	330	330
70 - 74	672	4,6	328	344
75 - 79	394	2,7	174	220
80 - 84	291	2,0	123	168
85 - 89	192	1,3	42	150
90 und älter	82	0,6	3	79
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	349	2,4	174	175
3 - 5	343	2,3	169	(174)
6 - 9	596	4,1	319	277
10 - 15	1 171	8,0	602	569
16 - 18	615	4,2	329	286
19 - 24	960	6,5	518	442
25 - 39	2 279	15,5	1 095	1 184
40 - 59	5 152	35,0	2 541	2 611
60 - 66	1 207	8,2	600	607
67 - 74	1 074	7,3	522	552
75 und älter	959	6,5	342	617
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 679	38,6	3 083	2 596
Verheiratet	7 357	50,0	3 628	3 729
Verwitwet	787	5,4	140	647
Geschieden	870	5,9	354	516
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	13 625	92,7	6 703	6 922
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	12	6
Griechenland	13	0,1	10	3
Italien	55	0,4	30	25
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	45	0,3	18	27
Niederlande	30	0,2	15	15
Österreich	44	0,3	19	25
Polen	49	0,3	26	23
Rumänien	35	0,2	16	19
Russische Föderation	19	0,1	9	10
Türkei	155	1,1	81	74
Ukraine	12	0,1	6	6
Sonstige	602	4,1	266	336
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 240	22,0	1 510	1 730
Evangelische Kirche	6 020	41,0	2 890	3 130
Evangelische Freikirchen	290	2,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,5	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	290	1,9	120	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	31,6	2 520	2 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 280	56,3	4 310	3 960
Erwerbstätige	8 030	54,6	4 200	3 840
Erwerbslose	250	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 420	43,7	2 950	3 470
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	14,6	1 200	950
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	16,7	1 020	1 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	6,0	500	370
Hausfrauen und Hausmänner	590	4,0	/	550
Sonstige	350	2,4	180	170
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 630	82,6	3 420	3 210
Beamte/-innen	310	3,8	160	150
Selbstständige mit Beschäftigten	380	4,7	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	7,9	380	260
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	580	7,4	450	/
Akademische Berufe	1 880	23,9	1 150	720
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 680	21,4	800	880
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,1	410	1 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	12,4	300	670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	7,6	540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,2	220	/
Hilfsarbeitskräfte	400	5,1	170	230
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 420	17,6	1 050	370
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 070	13,4	760	310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(30)	(0,4)	(30)	/
Baugewerbe	310	3,9	260	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	27,2	1 230	950
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	17,1	670	710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	10,0	560	240
Sonstige Dienstleistungen	4 380	54,5	1 880	2 500
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	790	9,9	440	350
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	15,1	670	550
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,1	260	400
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	21,4	(510)	1 210
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	570	24,1	350	220
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	55,4	690	620
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	20,6	280	210
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	6,9	390	480
Ohne Schulabschluss	410	3,2	150	250
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,6	230	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 160	25,2	1 390	1 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	31,1	1 720	2 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	27,2	1 440	1 970
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	3,9	280	210
Fachhochschulreife	1 440	11,5	850	590
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 180	25,4	1 720	1 460
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 530	28,2	1 530	2 000
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 880	38,9	2 170	2 720
Fachschulabschluss	1 260	10,1	570	690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	3,2	/	220
Fachhochschulabschluss	1 110	8,9	780	330
Hochschulabschluss	1 200	9,6	720	480
Promotion	150	1,2	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 610	78,9	5 730	5 870
Personen mit Migrationshintergrund	3 100	21,1	1 530	1 570
Ausländer/-innen	1 110	7,5	540	570
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	5,6	390	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	1,9	/	130
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	13,5	990	1 000
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	7,1	470	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	6,4	520	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	3,0	240	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3,5	280	230

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	160	5,2	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	380	12,3	160	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	220	7,2	/	/
Türkei	250	7,9	130	120
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 470	47,5	690	780
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	140	7,7	/	/
1980 - 1989	330	17,5	140	180
1990 - 1999	760	40,8	380	390
2000 - 2011	340	18,5	130	210
Unbekannt	190	10,1	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	230	7,6	/	140
5 - 9 Jahre	450	14,4	250	190
10 - 14 Jahre	420	13,4	200	220
15 - 19 Jahre	570	18,4	300	270
20 und mehr Jahre	1 240	40,2	600	640
Unbekannt	190	6,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 705	100,0	13 625	1 080	493	387	200	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 211	49,0	6 703	508	229	191	88	-
Weiblich	7 494	51,0	6 922	572	264	196	112	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	576	3,9	550	26	7	12	7	-
5 - 9	712	4,8	688	24	(18)	6	-	-
10 - 14	973	6,6	917	56	22	25	9	-
15 - 19	1 008	6,9	949	59	19	25	15	-
20 - 24	765	5,2	702	63	22	28	13	-
25 - 29	737	5,0	650	(87)	29	39	(19)	-
30 - 34	729	5,0	639	90	35	40	15	-
35 - 39	813	5,5	702	111	(61)	(34)	16	-
40 - 44	1 202	8,2	1 087	115	46	52	17	-
45 - 49	1 548	10,5	1 423	125	54	(37)	34	-
50 - 54	1 291	8,8	1 193	(98)	48	(29)	21	-
55 - 59	1 111	7,6	1 049	(62)	(37)	15	10	-
60 - 64	949	6,5	879	70	46	(12)	12	-
65 - 69	660	4,5	626	34	13	15	6	-
70 - 74	672	4,6	636	36	18	12	6	-
75 - 79	394	2,7	373	21	15	6	-	-
80 - 84	291	2,0	288	3	3	-	-	-
85 - 89	192	1,3	192	-	-	-	-	-
90 und älter	82	0,6	82	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	349	2,4	329	20	7	9	4	-
3 - 5	343	2,3	331	12	3	6	3	-
6 - 9	596	4,1	578	18	15	3	-	-
10 - 15	1 171	8,0	1 106	65	25	28	12	-
16 - 18	615	4,2	574	41	10	19	12	-
19 - 24	960	6,5	888	(72)	28	31	13	-
25 - 39	2 279	15,5	1 991	288	125	113	50	-
40 - 59	5 152	35,0	4 752	400	185	(133)	(82)	-
60 - 66	1 207	8,2	1 122	85	52	21	12	-
67 - 74	1 074	7,3	1 019	(55)	25	18	12	-
75 und älter	959	6,5	935	24	18	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 679	38,6	5 350	329	156	(117)	56	-
Verheiratet	7 357	50,0	6 684	673	298	246	129	-
Verwitwet	787	5,4	763	24	9	12	3	-
Geschieden	870	5,9	816	54	(30)	12	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 240	22,0	2 940	300	140	/	/	/
Evangelische Kirche	6 020	41,0	5 910	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	290	2,0	280	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,5	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	290	1,9	210	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	31,6	4 130	510	/	180	120	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 280	56,3	7 570	710	320	250	110	/
Erwerbstätige	8 030	54,6	7 340	690	320	240	110	/
Erwerbslose	250	1,7	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 420	43,7	6 010	410	/	130	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	14,6	2 040	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	16,7	2 350	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	6,0	810	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	4,0	500	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,4	320	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 630	82,6	6 090	540	240	200	100	/
Beamte/-innen	310	3,8	300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	4,7	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	7,9	530	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	580	7,4	500	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 880	23,9	1 760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 680	21,4	1 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,1	1 360	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	12,4	850	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	7,6	530	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,2	230	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	5,1	290	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 420	17,6	1 280	(130)	(60)	50	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 070	13,4	1 000	(80)	(40)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(30)	(0,4)	(30)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	310	3,9	260	60	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	27,2	1 970	210	80	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	17,1	1 240	(130)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	10,0	730	/	(30)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 380	54,5	4 040	(340)	170	(110)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	790	9,9	770	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	15,1	1 110	(100)	/	(50)	(20)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,1	600	/	(30)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	21,4	1 550	170	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	570	24,1	550	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	55,4	1 220	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	20,6	460	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	6,9	630	230	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	3,2	210	200	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,6	420	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 160	25,2	2 960	200	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	31,1	3 670	230	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	27,2	3 220	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	3,9	460	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 440	11,5	1 400	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 180	25,4	2 880	300	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 530	28,2	3 070	470	/	180	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 880	38,9	4 600	280	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 260	10,1	1 200	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	3,2	390	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 110	8,9	1 030	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 200	9,6	1 110	/	/	/	/	/
Promotion	150	1,2	150	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 610	78,9	11 610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 100	21,1	1 990	1 110	500	350	220	/
Ausländer/-innen	1 110	7,5	/	1 110	500	350	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	5,6	/	820	340	290	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	1,9	/	290	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	13,5	1 990	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	7,1	1 040	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	6,4	950	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	3,0	430	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3,5	510	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	5,2	160	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	380	12,3	310	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	7,2	190	/	/	/	/	/
Türkei	250	7,9	/	170	/	170	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	47,5	880	590	320	/	220	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	140	7,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	330	17,5	230	/	/	/	/	/
1990 - 1999	760	40,8	430	340	/	/	/	/
2000 - 2011	340	18,5	150	190	/	/	/	/
Unbekannt	190	10,1	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	230	7,6	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	14,4	340	100	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	13,4	270	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	570	18,4	350	220	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 240	40,2	780	470	290	/	/	/
Unbekannt	190	6,1	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	14 705	100,0	2 857	1 914	4 292	3 351	2 291
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 211	49,0	1 478	1 016	2 065	1 652	1 000
Weiblich	7 494	51,0	1 379	898	2 227	1 699	1 291
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 679	38,6	2 857	1 703	885	166	68
Verheiratet	7 357	50,0	-	202	3 025	2 696	1 434
Verwitwet	787	5,4	-	-	(18)	120	649
Geschieden	870	5,9	-	9	355	369	137
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	6	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	13 625	92,7	2 720	1 736	3 851	3 121	2 197
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	-	3	12	-	3
Griechenland	13	0,1	4	-	6	3	-
Italien	55	0,4	6	6	18	21	4
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	45	0,3	9	9	12	9	6
Niederlande	30	0,2	-	3	9	12	6
Österreich	44	0,3	-	3	9	15	17
Polen	49	0,3	3	6	30	10	-
Rumänien	35	0,2	6	4	(22)	3	-
Russische Föderation	19	0,1	3	6	(3)	7	-
Türkei	155	1,1	18	29	72	21	15
Ukraine	12	0,1	-	6	6	-	-
Sonstige	602	4,1	88	103	239	129	43
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 240	22,0	560	370	940	820	560
Evangelische Kirche	6 020	41,0	1 100	970	1 430	1 290	1 230
Evangelische Freikirchen	290	2,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	290	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	31,6	920	490	1 650	1 170	430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 280	56,3	/	1 450	3 910	2 580	210
Erwerbstätige	8 030	54,6	/	1 360	3 850	2 530	190
Erwerbslose	250	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 420	43,7	2 690	470	410	790	2 070
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	14,6	2 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	16,7	/	/	/	420	2 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	6,0	520	340	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	4,0	/	/	270	270	/
Sonstige	350	2,4	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 630	82,6	/	1 260	3 230	1 930	110
Beamte/-innen	310	3,8	/	30	120	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	7,9	/	/	240	270	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	580	7,4	/	/	370	190	/
Akademische Berufe	1 880	23,9	/	250	910	650	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 680	21,4	/	260	880	500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,1	/	250	610	520	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	12,4	/	230	390	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	7,6	/	/	330	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,2	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	5,1	/	/	150	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 420	17,6	/	(200)	710	480	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 070	13,4	/	(150)	500	400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(30)	(0,4)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	310	3,9	/	40	(190)	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	27,2	/	450	1 090	560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	17,1	/	340	650	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	10,0	/	(110)	440	230	/
Sonstige Dienstleistungen	4 380	54,5	/	700	2 040	1 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	790	9,9	/	/	420	270	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	15,1	/	210	560	400	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,1	/	.	330	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	21,4	/	350	730	530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	570	24,1	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	55,4	1 290	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	20,6	/	270	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	6,9	440	/	150	/	/
Ohne Schulabschluss	410	3,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,6	430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 160	25,2	/	220	550	930	1 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	31,1	240	780	1 600	930	340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	27,2	/	510	1 600	930	340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	3,9	/	270	/	/	/
Fachhochschulreife	1 440	11,5	/	280	480	490	180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 180	25,4	/	560	1 490	910	220

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 530	28,2	690	1 060	650	430	700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 880	38,9	/	490	1 880	1 430	1 070
Fachschulabschluss	1 260	10,1	/	/	490	440	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	3,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 110	8,9	/	/	460	410	/
Hochschulabschluss	1 200	9,6	/	/	570	430	/
Promotion	150	1,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 610	78,9	2 040	1 400	3 170	2 960	2 030
Personen mit Migrationshintergrund	3 100	21,1	820	510	1 120	400	250
Ausländer/-innen	1 110	7,5	160	160	520	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	5,6	/	/	440	180	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	1,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	13,5	660	350	600	200	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	7,1	/	150	480	190	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	6,4	610	200	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	3,0	340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3,5	270	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	5,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	380	12,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	7,2	/	/	/	/	/
Türkei	250	7,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	47,5	420	260	490	200	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	140	7,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	330	17,5	/	/	200	/	/
1990 - 1999	760	40,8	/	/	460	/	/
2000 - 2011	340	18,5	/	100	150	/	/
Unbekannt	190	10,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	7,6	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	14,4	250	/	100	/	/
10 - 14 Jahre	420	13,4	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	570	18,4	/	/	190	/	/
20 und mehr Jahre	1 240	40,2	/	200	660	290	100
Unbekannt	190	6,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	14 705	100,0	5 679	7 366	787	873	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 211	49,0	3 083	3 631	140	357	-	
Weiblich	7 494	51,0	2 596	3 735	647	516	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	576	3,9	576	-	-	-	-	
5 - 9	712	4,8	712	-	-	-	-	
10 - 14	973	6,6	973	-	-	-	-	
15 - 19	1 008	6,9	1 005	3	-	-	-	
20 - 24	765	5,2	737	25	-	3	-	
25 - 29	737	5,0	557	174	-	6	-	
30 - 34	729	5,0	334	362	-	33	-	
35 - 39	813	5,5	193	562	-	58	-	
40 - 44	1 202	8,2	(159)	944	6	93	-	
45 - 49	1 548	10,5	(199)	1 163	12	174	-	
50 - 54	1 291	8,8	92	1 020	27	152	-	
55 - 59	1 111	7,6	(35)	910	39	127	-	
60 - 64	949	6,5	39	766	54	90	-	
65 - 69	660	4,5	12	525	67	(56)	-	
70 - 74	672	4,6	13	495	120	44	-	
75 - 79	394	2,7	16	242	114	22	-	
80 - 84	291	2,0	9	(124)	(146)	12	-	
85 - 89	192	1,3	15	51	(123)	3	-	
90 und älter	82	0,6	3	-	79	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	349	2,4	349	-	-	-	-	
3 - 5	343	2,3	343	-	-	-	-	
6 - 9	596	4,1	596	-	-	-	-	
10 - 15	1 171	8,0	1 171	-	-	-	-	
16 - 18	615	4,2	612	3	-	-	-	
19 - 24	960	6,5	932	25	-	3	-	
25 - 39	2 279	15,5	1 084	1 098	-	97	-	
40 - 59	5 152	35,0	485	4 037	(84)	546	-	
60 - 66	1 207	8,2	42	993	64	108	-	
67 - 74	1 074	7,3	22	793	(177)	(82)	-	
75 und älter	959	6,5	43	417	462	37	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	13 625	92,7	5 350	6 693	763	819	-	
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	3	15	-	-	-	
Griechenland	13	0,1	7	6	-	-	-	
Italien	55	0,4	12	37	3	3	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	45	0,3	18	21	3	3	-	
Niederlande	30	0,2	3	27	-	-	-	
Österreich	44	0,3	9	32	-	3	-	
Polen	49	0,3	22	24	-	3	-	
Rumänien	35	0,2	10	(25)	-	-	-	
Russische Föderation	19	0,1	6	13	-	-	-	
Türkei	155	1,1	41	99	9	6	-	
Ukraine	12	0,1	3	6	-	3	-	
Sonstige	602	4,1	195	365	9	33	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 240	22,0	1 160	1 600	230	250	/	
Evangelische Kirche	6 020	41,0	2 450	2 860	430	280	/	
Evangelische Freikirchen	290	2,0	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	220	1,5	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	290	1,9	130	140	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	31,6	1 730	2 470	130	320	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 280	56,3	2 360	5 110	140	670	/
Erwerbstätige	8 030	54,6	2 220	5 030	130	650	/
Erwerbslose	250	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 420	43,7	3 330	2 230	670	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	14,6	2 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	16,7	/	1 460	660	170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	6,0	870	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	4,0	/	570	/	/	/
Sonstige	350	2,4	/	190	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 630	82,6	2 010	3 970	100	550	/
Beamte/-innen	310	3,8	40	240	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	4,7	/	300	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	7,9	120	460	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	580	7,4	/	450	/	/	/
Akademische Berufe	1 880	23,9	460	1 310	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 680	21,4	430	1 060	/	170	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18,1	400	850	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	12,4	300	560	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	600	7,6	200	350	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3,2	/	160	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	5,1	/	220	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 420	17,6	390	900	10	(110)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 070	13,4	300	690	10	70	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(30)	(0,4)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	310	3,9	80	200	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	27,2	670	1 340	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	17,1	460	790	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	10,0	(210)	550	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	4 380	54,5	1 150	2 760	70	(400)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	790	9,9	170	550	/	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	15,1	340	750	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8,1	.	450	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	21,4	510	1 010	/	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	570	24,1	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	55,4	1 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	20,6	490	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	6,9	570	210	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	3,2	/	210	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,6	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 160	25,2	470	1 840	570	280	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	31,1	1 340	2 140	110	320	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	27,2	850	2 140	110	320	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	3,9	490	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 440	11,5	370	980	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 180	25,4	800	2 150	/	170	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 530	28,2	1 910	1 070	370	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 880	38,9	920	3 220	340	420	/
Fachschulabschluss	1 260	10,1	280	810	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	3,2	/	290	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 110	8,9	160	890	/	/	/
Hochschulabschluss	1 200	9,6	190	900	/	/	/
Promotion	150	1,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 610	78,9	4 320	5 860	710	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 100	21,1	1 380	1 450	/	170	/
Ausländer/-innen	1 110	7,5	330	660	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	5,6	130	620	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	1,9	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	13,5	1 050	790	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	7,1	210	690	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	6,4	840	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	3,0	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3,5	420	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	5,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	380	12,3	/	160	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	7,2	/	/	/	/	/
Türkei	250	7,9	110	120	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	47,5	710	620	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	140	7,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	330	17,5	/	260	/	/	/
1990 - 1999	760	40,8	/	600	/	/	/
2000 - 2011	340	18,5	90	210	/	/	/
Unbekannt	190	10,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	7,6	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	450	14,4	280	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	420	13,4	290	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	570	18,4	290	260	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 240	40,2	280	820	/	/	/
Unbekannt	190	6,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 063	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 612	26,6
Paare ohne Kind(er)	1 763	29,1
Paare mit Kind(ern)	2 097	34,6
Alleinerziehende Elternteile	487	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	104	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 612	26,6
Ehepaare	3 429	56,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	428	7,1
Alleinerziehende Mütter	393	6,5
Alleinerziehende Väter	94	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	104	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 612	26,6
2 Personen	1 995	32,9
3 Personen	1 092	18,0
4 Personen	936	15,4
5 Personen	(314)	(5,2)
6 und mehr Personen	(114)	(1,9)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 027	16,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	553	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 483	73,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 347	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 763	40,6
Paare mit Kind(ern)	2 097	48,2
Alleinerziehende Elternteile	487	11,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 429	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	428	9,8
Alleinerziehende Väter	94	2,2
Alleinerziehende Mütter	393	9,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 080	47,8
3 Personen	1 070	24,6
4 Personen	919	21,1
5 Personen	229	5,3
6 und mehr Personen	49	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	14 705	226 130	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 211	108 316	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	7 494	117 814	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	576	10 256	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	712	11 266	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	973	12 181	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 008	11 329	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	765	9 939	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	737	10 240	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	729	11 768	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	813	13 857	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 202	20 049	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 548	21 024	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 291	17 077	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 111	14 342	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	949	13 962	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	660	13 325	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	672	13 924	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	394	8 842	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	291	6 499	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	192	4 266	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	82	1 984	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	349	5 979	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	343	6 393	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	596	9 150	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 171	14 605	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	615	6 731	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	960	12 113	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 279	35 865	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	5 152	72 492	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 207	18 529	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 074	22 682	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	959	21 591	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 679	85 249	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	7 357	110 193	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	787	14 798	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	870	15 627	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	227	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	18	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	15	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	13 625	200 115	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	459	13 357	15 564	140 103
Griechenland	13	503	23 106	26 175	254 282
Italien	55	2 262	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	60	1 648	3 635	46 740
Kroatien	45	1 116	26 277	28 916	209 840
Niederlande	30	501	4 757	6 302	128 862
Österreich	44	888	10 217	12 621	164 246
Polen	49	1 591	35 335	42 416	382 391
Rumänien	35	484	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	19	512	8 147	12 898	174 023
Türkei	155	3 550	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	12	354	5 930	8 999	112 983
Sonstige	602	13 735	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 240	61 760	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	6 020	77 750	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	290	2 420	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	220	4 010	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	350	7 510	9 560	83 430
Sonstige	290	6 700	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 650	72 360	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,0	47,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,0	52,1	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,9	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,8	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,6	5,4	5,0	5,0	4,9
15 - 19	6,9	5,0	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,2	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,0	4,5	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,0	5,2	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,5	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,2	8,9	8,4	8,2	7,9
45 - 49	10,5	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,8	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,6	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,5	6,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,5	5,9	5,1	5,0	5,2
70 - 74	4,6	6,2	5,5	5,7	6,1
75 - 79	2,7	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,0	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,3	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,9	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,3	2,8	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,1	4,0	3,7	3,6	3,6
10 - 15	8,0	6,5	5,9	6,0	5,9
16 - 18	4,2	3,0	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,5	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	15,5	15,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	35,0	32,1	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,2	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	7,3	10,0	8,9	9,0	9,5
75 und älter	6,5	9,5	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,6	37,7	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,0	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,4	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	5,9	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,7	88,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,6	0,4	0,3
Italien	0,4	1,0	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,5	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,6	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,1	6,1	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	22,0	27,4	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	41,0	34,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	2,0	1,1	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,5	1,8	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,9	3,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,6	32,1	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 280	120 240	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	8 030	116 080	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	250	4 160	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	3 490	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	670	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	6 420	105 070	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 150	32 930	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 450	48 180	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	880	10 280	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	590	8 650	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	350	5 030	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 630	93 840	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	310	4 860	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6 330	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	640	10 130	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	580	9 910	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 880	28 870	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 680	22 650	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	18 530	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	15 210	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	700	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	600	7 940	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	250	3 130	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	400	6 370	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	630	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 420	18 590	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 070	13 710	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(30)	780	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	310	4 090	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	30 260	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 380	19 120	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	800	11 140	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 380	66 600	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	790	11 720	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 210	21 880	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	650	8 980	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	24 020	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	570	9 020	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	14 810	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	490	5 980	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	12 280	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	410	7 700	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	4 580	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 160	44 700	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 900	53 370	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 410	47 390	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	490	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 440	17 480	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 180	64 570	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 530	48 200	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 880	70 000	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 260	19 780	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	400	4 830	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 110	15 520	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 200	27 700	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	150	6 360	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 610	171 270	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 100	54 070	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 110	25 930	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	19 580	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	6 360	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 990	28 140	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 040	14 690	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	950	13 450	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	5 670	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	7 780	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	660	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 130	32 850	38 300	368 440
Italien	/	3 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	160	1 640	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	2 120	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	710	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 730	21 700	28 040	345 620
Polen	380	4 540	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 750	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	220	2 980	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	250	5 910	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	560	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 470	27 090	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	370	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	3 040	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	140	4 690	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	330	5 240	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	760	9 750	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	340	8 580	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	190	2 590	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	230	6 420	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	450	5 980	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	420	7 400	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	570	7 520	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 240	24 170	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	190	2 590	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	56,3	53,4	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	54,6	51,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,7	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,7	46,6	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16,7	21,4	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,0	4,6	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,4	2,2	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,6	80,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,8	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	5,5	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,9	8,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	7,4	8,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	23,9	25,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,4	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,1	16,3	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,4	13,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,6	7,0	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,2	2,8	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,1	5,6	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,6	16,0	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,4	11,8	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,4)	0,7	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,9	3,5	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,2	26,1	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	16,5	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,0	9,6	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,5	57,4	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,9	10,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,1	18,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,1	7,7	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,4	20,7	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	24,1	30,3	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,4	49,7	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,6	20,1	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,9	6,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	4,0	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	2,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,2	23,2	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,1	27,7	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,2	24,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,9	3,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	11,5	9,1	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,4	33,6	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	28,2	25,1	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38,9	36,4	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,1	10,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3,2	2,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	8,9	8,1	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	9,6	14,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,2	3,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,9	76,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,1	24,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	7,5	11,5	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,6	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	2,8	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,5	12,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,1	6,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	6,0	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,5	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,1	3,0	2,5	2,4
Italien	/	5,9	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	5,2	3,0	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	3,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	3,2	2,0	1,9	2,3
Polen	12,3	8,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	3,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	7,2	5,5	4,1	6,5	8,6
Türkei	7,9	10,9	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	47,5	50,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,1	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	8,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	7,7	13,7	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,5	15,3	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	40,8	28,4	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	18,5	25,0	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	10,1	7,6	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,6	11,9	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,4	11,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	13,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	18,4	13,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	40,2	44,7	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	6,1	4,8	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 063	102 757	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 612	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 763	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 097	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	487	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	104	2 027	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 612	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 429	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	428	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	393	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	94	1 267	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	104	2 027	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 612	35 717	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 995	33 938	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 092	15 499	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	936	12 188	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	(314)	3 733	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(114)	1 682	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 027	23 252	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	553	10 404	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 483	69 101	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	34,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,6	27,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,6	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	34,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	56,6	49,1	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	6,5	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,2	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	26,6	34,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	32,9	33,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	18,0	15,1	14,6	15,1	14,5
4 Personen	15,4	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	(5,2)	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,9)	1,6	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,9	22,6	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	10,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,9	67,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 347	65 013	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 763	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 097	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	487	7 768	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 429	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	428	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	94	1 267	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	393	6 501	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 080	34 764	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 070	15 077	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	919	11 654	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	229	2 863	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	49	655	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Anspach, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	40,6	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,2	43,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,9	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,9	77,6	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,2)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,3	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	1,9	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	10,0	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	47,8	53,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,6	23,2	23,8	24,2	23,4
4 Personen	21,1	17,9	16,9	17,1	16,4
5 Personen	5,3	4,4	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

